



Neuer Lehrgang für bewaffnete Sicherheitsdienste auf Seeschiffen

Das Institut für Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit e.V. (ISV) in Rostock-Warnemünde wendet sich mit dem neuen Lehrgang "Bewaffnete Sicherheitskräfte" an private Sicherheitsunternehmen und strebt einen neuen vereinheitlichten Standard in der Schiffss

(ddp direct) Das Institut für Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit e.V. in Rostock-Warnemünde bietet erstmalig vom 12.11.2012 bis zum 21.11.2012 einen neuartigen Lehrgang als Qualifizierungsmaßnahme für deutsche Sicherheitsunternehmen im Kontext der Antipiraterie an. Der Lehrgang nennt sich Bewaffnete Einsatzkräfte und wendet sich vor allem an Sicherheitsunternehmen mit privaten Sicherheitskräften. Ziel des Lehrgangs ist eine Vereinheitlichung der Richtlinien für private Einsatzkräfte sowie eine einheitliche Qualifikation und die Steigerung der Qualität insgesamt.

Grundlage dafür sind neue gesetzliche Bestimmungen für die Einführung eines Zulassungsverfahrens für Bewachungsunternehmen auf Seeschiffen und Interimsleitlinien für Reeder, Schiffsbetreiber und Schiffsführer - aber auch Interimsleitlinien für private Bewachungsunternehmen, die private bewaffnete Sicherheitsdienste auf Seeschiffen im Hochrisikogebiet anbieten.

Gelehrt werden innerhalb der Schulung nautische, maritime und technische Kenntnisse. Weiterhin das Erkennen und Einschätzen von Gefahrensituationen/Lagebildern, rechtliche Grundlagen, Maritimes Englisch als Bordsprache sowie "Radio Communication", BMP Training, Radarbeobachtung und Notfallmanagement.

Die Initiative zur Entwicklung des neuen Lehrgangs geht vor allem auf Herrn Marco Griesche, Inhaber der Firma HEAD SECURITY zurück (<http://www.head-security.de>), der mit seinem Unternehmen in Wismar und Berlin ansässig ist und in einer Vereinheitlichung der Leitlinien große Vorteile sieht, da bisher sehr unterschiedliche Standards herrschen.

Unter Mitwirkung von Vertretern weiterer Sicherheitsunternehmen, u.a. Herrn Andreas Engelbracht von der ISN International Security Network GmbH (<http://www.isn.eu.com>), Herrn Jörg Hauschild von TOPCON-Risk Security Management (<http://www.top-con.net>) ist es gelungen, die Anforderungen der zukünftigen bewaffnete Sicherheitsdienste auf Seeschiffen an diesen Lehrgang zu berücksichtigen.

Basierend auf diesen Anforderungen konnte das ISV unter Leitung von Herrn Dirk Sedlacek die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen aus der Sicht der zu schützenden Seeschiffe hinsichtlich der erforderlichen Fach- bzw. Prozesskenntnisse ergänzen und so ist es gelungen, einen sachbezogenen, praxisnahen und rechtssicheren Lehrgangsinhalt zu gestalten.

Informationen und Kontaktadressen zu dem neuen Lehrgang Bewaffnete Einsatzkräfte vom 12.11.2012 bis zum 21.11.2012 finden sich unter: http://www.schiffssicherheit.de/lg_detail.php?lg_ID=41

Lehrgangsanmeldung:

Institut für Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit e.V.
Herr Dirk Sedlacek
Friedrich Barnewitz Str. 3
18119 Rostock - Warnemünde
Telefon: +49 381 5196202
Telefax: +49 381 5196257
E-Mail: isv@schiffssicherheit.de
Internet: <http://www.schiffssicherheit.de>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/esjpn8>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/politik/neuer-lehrgang-fuer-bewaffnete-sicherheitsdienste-auf-seeschiffen-45914>

Pressekontakt

Institut für Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit e.V.

Herr Dirk Sedlacek
Friedrich Barnewitz Str. 3
18119 Rostock - Warnemünde

isv@schiffssicherheit.de

Firmenkontakt

Institut für Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit e.V.

Herr Dirk Sedlacek
Friedrich Barnewitz Str. 3
18119 Rostock - Warnemünde

schiffssicherheit.de
isv@schiffssicherheit.de